

INHALT

ANMELDEFORMULAR GRILLABEND	2
ANMELDEFORMULAR KLAUSFEIER	2
JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	3 - 4
BERICHT DER SPORTCHEFIN	4
SCHWIMMEN KINDERGRUPPE KRIENS	5
BSC-LUZERN JUBILARE 2016	6
SCHWIMMEN UND WASSERGYMNASTIK FÜR ERWACHSENE	6 - 7
TURNEN FÜR KÖRPERBEHINDERTE	7 - 8
ANGEBOT - MINIGOLF WÄHREND DER SOMMERFERIEN 2016	8
REGELMÄSSIGE ANGEBOTE	10
SPEZIELLE ANLÄSSE 2016	11
TENNIS	12 - 13
HERBSTAUSFLUG 2015	14
INTERVIEW MIT FLORIAN BRUN	15
MINIGOLF SOMMER 2015	16
SPORTTAG IN MAGGLINGEN	17
DER BSC-LUZERN AM 38. LUZERNER STADTLAUF	18
ANGEBOT - TENNIS HANDICAP STANDING	19
MITGLIEDER DES VORSTANDES 2015	20

ANMELDEFORMULAR: GRILLABEND IM BRÄNDI HORW VOM 06. JULI 2016

Ich nehme am Grillabend teil	<input type="checkbox"/>	Anzahl Personen	<input type="checkbox"/>
Ich kann leider nicht kommen	<input type="checkbox"/>		
Name und Vorname:	.....	
Adresse:	.....	
PZL / Ort:	.....	
Telefon Nr.:	.....	
Datum / Unterschrift:	.....	
Anmeldung schriftlich bitte bis spätestens 27.06.2016 an: Myriam de Varenne, Sonnhalde 4, 5643 Sins			



**ANMELDEFORMULAR: KLAUSFEIER IN DER PFARREI ST. JOHANNES LUZERN
VOM 23. NOVEMBER 2016**

Ich nehme an der Klausfeier teil	<input type="checkbox"/>	Anzahl Personen	<input type="checkbox"/>
Ich kann leider nicht kommen	<input type="checkbox"/>		
Name und Vorname:	.....	
Adresse:	.....	
PZL / Ort:	.....	
Telefon Nr.:	.....	
Datum / Unterschrift:	.....	
Anmeldung schriftlich bitte bis spätestens 11.11.2016 an: Myriam de Varenne, Sonnhalde 4, 5643 Sins			

JAHRESBERICHT 2015



Das Vereinsjahr begann ruhig und der erste Höhepunkt war die Generalversammlung im März. Mit einem guten Finanzabschluss konnten wir das Zusammensein mit einem feinen Essen besser geniessen. Eine Statutenänderung vom Vorstand, mit der Einführung der Ehrenmitgliedschaft, wurde von allen Mitgliedern gutgeheissen.

Der Vorstand hat effizient gearbeitet und konnte mit vier Sitzungen alle anstehenden Aufgaben erledigen. Viele Fragen wurden via Telefon oder E-Mail geklärt, was für ein gut eingespieltes Team spricht. Besten Dank dem Vorstand für die ausgezeichnete Arbeit.

Der nächste Höhepunkt war sicherlich unser 15. Tennisturnier, welches sehr gut besucht war und viele spannende Matches lieferte. Ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Organisation geht an Rosmarie, da ohne sie kein Jubiläumsturnier stattgefunden hätte. Ein grosses Dankeschön auch an Regina und Brigitte für die Durchführung vor Ort.

Der Vorstand hat entschieden, das Tennisturnier weiterzuführen und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Mit dem Grillabend wurde der Sommer eingeläutet. Bei sehr heissem Wetter genossen wir das feine Essen, organisiert von unseren Leiterinnen unter der Regie von Franzi Döhler. Herzlichen Dank für eure Unterstützung und euren Einsatz im Sportbetrieb.

Ein Dankeschön unserer Sportleiterin Regina für die Organisation anlässlich des Stadtlaufs und des Plusport-Tages in Magglingen.

Während des Sommers wurde fleissig Minigolf gespielt und viele waren erfolgreich an Turnieren mit sehr guten Ergebnissen. Dankeschön Paul für die Organisation, sowie deinen Einsatz im Rahmen des Freud und Leid.

Der diesjährige Ausflug nach Bern ins Paul-Klee-Museum mit anschliessendem Mittagessen im Tramdepot gefiel auch ohne Bären allen Mitgliedern sehr gut. Wir lassen uns überraschen, wohin uns Florian das nächste Jahr hinführt. Besten Dank für die Organisation.

Aufgrund der hohen Kosten in der Rodtegg fand der Chlausabend dieses Jahr erstmals im Pfarreisaal St. Johannes statt. Wie gewohnt liessen wir uns kulinarisch von Lydias Kochkünsten verwöhnen und auch die neue Lokalität hat uns allen entsprochen.

Dieses Jahr mussten wir uns leider von Margrith Tremp verabschieden. Sie ist

seit 1971 Mitglied und hat in verschiedenen Rollen sehr viel für den BSC Luzern getan, am Schluss als Leiterin Kinderschwimmen. Ein grosses Dankeschön für deinen Einsatz und geniesse den Ruhestand im Berner Oberland.

Herzlichen Dank auch allen Spendern, Gönnern und Freunden des BSC Luzern.

Ich freue mich auf ein weiteres gesundes, sportliches Jahr.

Euer Präsident
Moreno Graziotti

BERICHT DER SPORTCHEFIN



Ariella Käslin „Leiden im Licht“ von Christof Gertsch und Benjamin Steffen

In diesem Buch erzählt Ariella Käslin ihre Geschichte von den Höhen und Tiefen als Spitzensportlerin.

Aber auch von den vielen Erfolgen, von den dunklen Seiten und den Nachwirkungen der Sportkarriere als Kunstturnerin. Sie hat sich oft gefragt: Wozu Europameisterschaften, Weltmeisterschaften, Olympische Spiele?

Wozu Medaillen? Will sie ein Vorbild sein? Ein Vorbild für den Breitensport?

Sie erzählt ihre wahre Geschichte und gibt Einblick in die rücksichtslose Welt des Spitzensports.

„Das Leiden im Licht“ war der Preis, den sie für Gold bezahlte, für Gold, Silber und Bronze. Sie erzählt aber auch ihren langen Weg zurück zum normalen Alltag, zum normalen Leben.

Beim BSC-Luzern betreiben wir Breitensport. Es ist sehr wichtig, dass die Freude an der Bewegung, am Sport, am Spiel im Vordergrund steht.

Es besteht die Möglichkeit, beim Schwimmen, Turnen, Tennisspielen und während den Sommerferien auch beim Minigolfspielen mitzumachen.

Freiwillig, gemeinsam, mit Freude und Engagement soll das Motto sein!

Das wird ermöglicht durch gute und kompetente Leiter/innen, unterstützt von Hilfsleiter/innen.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle!

Regina Zihlmann-Rist, Sportchefin

SCHWIMMEN KINDERGRUPPE KRIENS



Das vergangene Jahr war für die Kinder aufgrund der vielen Wechsel bei Leitern und Helfer nicht einfach.

Ende Juni hat uns Irene nach vielen Jahren unermüdlichem Einsatz verlassen, genauso wie ihre Tochter Eliane, die sich für ein Jahr als Helferin zur Verfügung gestellt hatte.

Dafür konnten wir anfangs Jahr Michelle und Rebecca als Helferinnen gewinnen.

Michelle kommt von einem Schwimmverein und bringt folglich eine gute Ausbildung mit sich. Nach den Herbstferien konnten wir noch Mirjana als Helferin nominieren. Kurz vor Jahresende hat sich dann noch Daniela zu uns gesellt, die sonst im Bereich Aqua Fit tätig ist. Mit ihr ist das Team nun wieder komplett.

Auch dieses Jahr haben wir mit grossem Erfolg in 4-5 Gruppen gearbeitet, die Kleinsten spielerisch mit tollen Materialien. So machte die Wassergewöhnung viel Spass.

Die Gruppen zwei und drei werden nach den Standard-Schwimmtests unterrichtet. Die Freude ist immer gross, wenn sie das Abzeichen bekommen. Somit sind die Kinder immer sehr motiviert. Die Gruppe 4 hat die Freude am Tauchen entdeckt und schon zwei Tests gemacht.

Das Tauchen mit Schnorchel und Brille ist auch sehr spannend.

Dies ist mein letzter Jahresbericht! Ich habe mich Ende November im Alter von 67 Jahren als aktive Leiterin des BSC-Luzern zurückgezogen, dies nach 45 Jahren Schwimmen und 35 Jahren Turnen mit körper- und sehbehinderten Kindern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Erwachsenen, mit denen ich all die Jahre zusammen sein durfte. Ganz ehrlich, es war ein tolle Zeit, in der ich die sprichwörtliche Kameradschaft über alles geschätzt habe. Herzlichen Dank auch für den schönen Abschied und die tollen Glasschalen, die von den Kindern so liebevoll bemalt wurden.

Vielen Danke an Franzi, die ihr erstes Jahr als Kursleiterin sehr gut gemeistert hat. Vielen Dank auch an Nadja und die anderen Helferinnen, die all die Jahre wertvolle Arbeit geleistet haben.

Ich werde Euch alle sehr, sehr vermissen ...

Liebe Grüsse aus meiner neuen Heimat im Berner-Oberland

Margrith Tresp, ehemalige Kursleiterin

BSC-LUZERN JUBILARE 2016

20 Jahre Mitgliedschaft feiert:

- Stefan Gruber

10 Jahre Mitgliedschaft feiert:

- Sabine Ittig
- Roman Pauger
- Andrea Sigrist-Fischer

Wir gratulieren herzlich und danken für die Treue!



SCHWIMMEN UND WASSERGYMNASTIK FÜR ERWACHSENE



Jeden Montag findet im Hallenbad Allmend Luzern das Schwimmen für Erwachsene statt. Uns steht eine Bahn für das Distanzschwimmen zur Verfügung. Diese wird auch von einigen Aktivmitgliedern rege benutzt. Zum Teil ist sie auf einer Seite durch das Aquajog-

ging besetzt, dadurch ist Ausdauer und Kondition gefragt.

Beim Aquajogging werden die Gelenke geschont und die Muskeln gestärkt.

Für das gemütliche Schwimmen sind einige im Lehrschwimmbecken, da es weniger hektisch zu und hergeht. Hier wird auch Aquajogging und Bewegungs-Therapie gemacht.

Auch das Sprudelbad mit 36° warmem Wasser wird nach dem Schwimmen zur Entspannung rege benutzt. Leider ist die Teilnehmerzahl dieses Jahr etwas gesunken, bedingt durch Abgänge, Unfall oder Krankheit.

Der BSG Horw organisierte den Gelbart Cup dieses Jahr in Kriens wieder tadellos. Vom Erwachsenenschwimmen kann

te der BSC Luzern nur zwei Personen anmelden. Leider musste Sabine Ittig infolge Krankheit absagen.

Doch Joel von Kenel erreicht beachtliche Resultate. Bei 25 m Brust den 8. Rang und im Freistil den 6. Rang. Eine grosse Leistungssteigerung erbrachte er beim Rückenschwimmen mit dem 3. Rang und somit die Bronzemedaille. Herzliche Gratulation!

Einen grossen Dank gilt dem BSG Horw unter der Leitung von Ivan Aschwanden für die hervorragende Organisation.

Leider haben uns auch dieses Jahr wieder einige Mitglieder verlassen. Für gehbehinderte ist der Zugang mühsam wie auch das Warten bei den Behinderten Garderoben, welche immer wieder

durch nichtbehinderte einzelne Personen oder Familien besetzt sind. Leider hat sich diesen Sommer nichts geändert, ausser dass ein neuer Hebelift angeschafft wurde.

Es ist ja ein Sportbad und nicht wirklich für Behinderte geeignet.

Einen grossen Dank gilt dem Personal an der Kasse, den Badmeistern und dem Reinigungsteam, welche uns hilfsbereit unterstützen.

Wir werden das Jahr 2016 wieder mit Freude in Angriff nehmen.

Das Leiterteam wünscht allen Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg im Jahr 2016.

Walter Filliger, Kursleiter

TURNEN FÜR KÖRPERBEHINDERTE



Auch in diesem Jahr erlebten wir viele interessante und spannende Turn- und Spiellektionen in der Dulaturnhalle. Jeden Mittwochabend beginnt das Turnen um 18.15 Uhr mit dem beliebten Unihockey-Spiel.

Durch den regelmässigen Besuch kann je nach Einsatz und Begeisterung die Kraft, die Ausdauer, die Beweglichkeit und das Gleichgewicht verbessert und erhalten werden.

Die gegenseitige Hilfe und Rücksichtnahme fördert zudem die Kameradschaft und wirkt sich positiv auf die Gruppe aus.

Im Frühling war die erfolgreiche Teilnahme am Luzerner Stadtlauf vom Samstag, 25. April ein Höhepunkt. Teilgenommen haben Florian, Maïke, Sabrina und Tamara. Da Angela krankheitsbedingt ausgefallen ist, hat sich Sabrina spontan als Ersatzläuferin zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

Am Sonntag, 5. Juli waren wir bei herrlichem, aber sehr heissem Wetter am Plusport-Tag in Magglingen.

Es haben erfolgreich teilgenommen: Angela, Florian, Maike, Philipp, Stefan und Tamara. Heinz Felber hat sich als Chauffeur zur Verfügung gestellt und fuhr uns sicher nach Magglingen und zurück. Vielen herzlichen Dank!

Seit diesem Jahr verstärken mit Nicole, Fabian, Remo und Robert, eine Turnerin und drei Turner unsere Gruppe. Leider mussten wir uns von unserem beliebten Thomas Kaspar verabschieden.

den. Er hat in Fehraltdorf eine neue Stelle angetreten.

Herzlich danken möchte ich:

- Paul für seinen unermüdlichen Einsatz
- meiner Tochter Olivia für die Ferienvertretung
- allen Turner/innen für die Anregungen, das tolle Engagement und das fleissige Erscheinen.

Regina Zihlmann-Rist, Kursleiterin

MINIGOLF WÄHREND DER SOMMERFERIEN 2016

Während den Sommerferien wird am Mittwochabend Minigolf gespielt.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Start in die neue Saison am 13. Juli 2016 um 19 Uhr im Breitfeld, Rotkreuz.

DIE ANLAGE IST ROLLSTUHLGÄNGIG!

AUSKUNFT ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG ERTEILT:

Paul Meier

Telefon 041 / 450 38 81 oder Mobile 079 / 662 81 57





Schenken Sie Glücksgefühle: www.heini.ch

Lozärner Rägetropfli



Glücksgefühle genießen

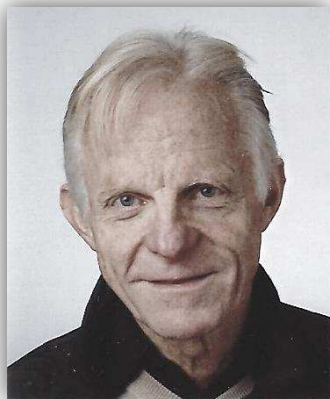
REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

SCHWIMMEN	MONTAG 19.45 - 21.00 Uhr	Hallenbad Luzern, Allmend für körper- und sehbehinderte Erwachsene
	MONTAG 17.30 - 18.30 Uhr	Hallenbad Kriens Schwimmen für Kinder
MINIGOLF	MITTWOCH 19.00 Uhr	AB 13. JULI 2016 Breitfeld, Rotkreuz <i>Während den Sommerferien!</i>
TENNIS	MONTAG 20.00 - 22.00 Uhr	Smash-Halle Würzenbach, Luzern für Körperbehinderte Jeden 1. und 3. Montag im Monat
UNIHOKEY	MITTWOCH 18.15 - 18.45 Uhr	Turnhalle Dula, Luzern für Körperbehinderte
TURNEN	MITTWOCH 18.45 - 19.45 Uhr	Turnhalle Dula, Luzern für Körperbehinderte

SPEZIELLE ANLÄSSE 2016

- | | | |
|-----|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01. | MAI | TENNISTURNIER LUZERN |
| 08. | MAI | GELBART CUP |
| 06. | JULI | GRILLABEND 18.30 UHR IM BRÄNDI
BITTE ANMELDETALON BENUTZEN! |
| 10. | JULI | PLUSPORT- TAG MAGGLINGEN |
| 13. | JULI | 1. MINIGOLFABEND IM BREITFELD ROTKREUZ
DIE ANLAGE IST ROLLSTUHLGÄNGIG! |
| 18. | SEPTEMBER | AUSFLUG |
| 23. | NOVEMBER | KLAUSFEIER 18.30 UHR
IN DER PFARREI ST. JOHANNES LUZERN
BITTE ANMELDETALON BENUTZEN! |
| 08. | MÄRZ 2017 | MITGLIEDERVERSAMMLUNG |

TENNIS



Das Tennisjahr 2015 des BSC Luzern neigt sich schon wieder dem Ende zu.

Insgesamt wurden im Jahr 2015 in der Tennishalle des HTC-Smash Würzenbach, Luzern 30 Stunden trainiert, 2x pro Monat, jeweils Montag von 20 bis 21 Uhr.

NEU: Ab 07. Sept. 2015 von 20 bis 22 Uhr.

Dank Bemühungen von Rosmarie Bänziger ist es für uns nun möglich geworden, pro Abend während zweier Stunden zu trainieren.

Erfreulicherweise hat unsere Gruppe Zuwachs erhalten.

.Dadurch ergibt sich für die individuellen, persönlichen Schlagtrainings mehr Zeit. Denn unter Zeitdruck gelingt meistens nicht allzu viel Gutes.

Leider mussten wir in den Monaten Juni und Juli infolge Unwetterschäden an der Halle auf drei Trainingsabende verzichten.

Dafür wurde es dieses Jahr möglich, während den Sommerferien auf der

Tennisanlage des TC Allmend Luzern, 3x ein Doppelspiel (abends 19 - 20 Uhr) auszutragen, nämlich am 27. Juli und am 03. und 17. August.

Auch im Jahr 2015 konnte das traditionelle Tennisturnier des BSC Luzern beim HTC - Smash Würzenbach, Luzern, bereits zum 15. Mal und somit als Jubiläumsturnier durchgeführt werden. Unser Präsident Moreno Graziotti und Brigitte Hohl Meier übernahmen die Turnierleitung.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an:

- Peter Keller, Präsident Plusport Behindertensport Schweiz, auch für seine Teilnahme am Turnier
- Guido Baumann vom Restaurant SMASH, welcher uns am Turnier mit einem feinen Mittagessen verwöhnte, zum ersten Mal unter seiner Führung
- unserem Pokal- und Shirtsponsor Otto Bock Suisse
- besonders dem Tennisclub HTC-Smash Würzenbach für das Gastrecht
- unserer Turnierleitung: Brigitte Hohl Meier und Moreno Graziotti
- Regina Zihlmann, Sportchefin des BSC Luzern, denn sie erfüllte wie immer in den letzten Jahren das Amt der Stuhlschiedsrichterin perfekt
- allen teilnehmenden Spieler/innen.

Beim Tennisturnier vom 03.Mai 2015 im Smash Würzenbach hat sich folgende Rangliste ergeben: (...) = Anzahl erreichte Games

Kat: 1: 1. Rang Hess Kurt (18) 2. Rang Estermann Herbert (17)
3. Rang Erzinger Lukas (15) 4. Rang Keller Peter (14)
5. Rang Casanova Urs (14) 6. Rang Spörri Käthi (10)
7. Rang Kiener Michelle (8) 8. Rang Heiz Werner (4)

Kat. 2: 1. Rang Bänziger Walter (12) 2. Rang Meier Paul (12)
3. Rang Bänziger Rosmarie (9) 4. Rang Schmid Tobias (7)

Kat. 3: 1. Rang Fuhrer Niklaus (11) 2. Rang Schärer Monika (7)
3. Rang Wyss Stefan (7) 4. Rang Flückiger Rolf (5)

In der Kat. 1 konnte Kurt Hess von Oberwil ZH durch den dreimaligen Gewinn des Pokals, der im Jahr 2011 von Otto Bock Suisse gespendet wurde, endgültig in seinen Besitz nehmen. Herzliche Gratulation!

Gratulation an Walti Bänziger zum Sieg in der Kat.2. Innert Jahresfrist gelang ihm der Sieg nach einer schweren Knieverletzung im 2014.

In der Kat. 2 wurde Paul Meier mit ebenfalls 12 Games auf Platz 2 gesetzt. (Juri-Entscheid: Altersbonus).

In Baden-Dättwil holten sich auch im 2015 wiederum Rosmarie und Walter Bänziger, mit Erfolg zusätzliche Tennislektionen.

Für das Jahr 2016 hoffen wir, dass unser Spielbetrieb wieder unfallfrei verlaufen wird und alle Spieler/innen aktiv am Training teilnehmen werden.

Ich wünsche allen für das Jahr 2016 gute Gesundheit, Zufriedenheit, viel Erfolg und danke allen Teilnehmenden für den tollen Einsatz im Jahr 2015.

Herbert Estermann, Kursleiter

HERBSTAUSFLUG 2015

Um 8 Uhr starteten wir unsere Tour ab dem Brändi in Horw. Dann ging es zum zweiten Einstiegsort beim Inseli in Luzern.

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune fuhren wir nach Schönbühl, Bern. Dort machten wir unseren Kaffeehalt. Der Sportclub spendierte jedem Teilnehmer einen Kaffee und ein Gipfeli.

Frisch gestärkt und munter folgte der Museumsbesuch in die bunte Welt von Paul Klee. Mit Kopfhörer ausgerüstet, startete jeder für sich seine Reise.

Wir hatten zwei Stunden Zeit, um die vielen Werke zu betrachten. Nachher fuhren wir zum Bärengraben zum Restaurant „altes Tramdepot“. Dort gab es für uns ein feines Zmittag.

Unser Menü war ein „Bärengraben“-Geschnetzertes mit Nudeln und Gemü-

se. Leider hatte es viel Sauce, so dass manche mit dem Essen Mühe hatten.

Aber wir nahmen es sportlich! Vor, während und nach dem Essen gab es eine lockere Plauderrunde. Jeder erzählte den Tischnachbarn von seinen Eindrücken.

Es wäre noch ein längerer Spaziergang durch die Altstadt geplant gewesen, den wir leider nicht so ausführlich machen konnten, weil wir etwas später beim Mittagessen waren. Aber für einen kurzen Abstecher durch den Bärenpark reichte es dennoch.

Leider waren die Bären nicht zu Hause. Aber es war trotzdem ein schöner Ort zum Verweilen. Um 16.00 Uhr besammelten wir uns wieder beim Car. Die Sonne schien immer noch so kräftig.

Wir fuhren über Stock und Stein durchs schöne Entlebuch zurück nach Luzern.

Florian Brun, Beisitzer

INTERVIEW MIT FLORIAN BRUN

Wohnort: Schachen LU
Geburtsdatum: 26.10.1984
Hobbies: Sport, Lesen, Computer, Kollegenkreis
Lieblingsbuchautor: Jo Nesbø, Hakan Nesser, Henning Mankell, Jussi Adler-Olsen...

Ich lese sehr gerne Krimis mit etwas tieferem Hintergrund, wo ich so manches recherchieren kann.

Wo bist du aufgewachsen?

Im schönen kleinen Schachen

Seit wann bist du Mitglied dieses Sportclubs?

Seit 2003

Wie bist du auf den Sportclub gekommen?

Als ich noch in der Rodtegg war, hat mich meine Physiotherapeutin Claudia Leu darauf aufmerksam gemacht, dass Janette Imhof am Montag schwimmen geht. Da ging ich einmal mit Janette und Philipp Thalmann mit, und schwupp war ich dabei. Später kam dann durch die Empfehlung von Rosmarie und Walter Bänziger das Turnen dazu.

Seit wann bist du im Vorstand?

Seit 2013 als Beisitzer

Bist du noch in einem anderen Verein?

Ja, ich bin im „Ehemaligen Verein Rodtegg“ im Vorstand als Kassier tätig. Ich habe in der Stiftung Rodtegg für körperbehinderte eine zweijährige Lehre als Büroassistent gemacht.

MINIGOLF SOMMER 2015

Weil es im Juli 2x geregnet hat, konnten wir auch diesen Sommer nur vier Mal Minigolf spielen. Der August war dieses Jahr so heiss, dass wir sogar abends noch ins Schwitzen kamen. Im Schnitt spielten 8 Personen und dazu waren 2 ehemalige BSC-Mitglieder auch immer dabei.

Leider war das die letzte Saison von Christine und Sepp. Danke euch beiden für die jahrelange super Bewirtung. Wie wir vernommen haben, werden Bekannte oder Verwandte das Minigolf und das Beizli übernehmen. Vielleicht treffen wir die beiden dann wieder einmal.

Minigolf-Club Meisterschaft Sommer 2015

Name	8.7.	15.7.	5.8.	12.8.	Anzahl	Total	Durchschnitt	Rang
Bänziger Rosmarie	38		42	49	3	129	43.00	1
Brügger Ursula	40	48		42	3	130	43.33	2
Siegrist Hedi	54	43	47	49	4	193	48.25	3
Karcher Trudy	51	55	46	44	4	196	49.00	4
Bänziger Walter	54		46	59	3	159	53.00	5
Zihlmann Regina	47		52	51	3	150	50.00	6
Meier Paul	56	53			2	109	54.50	7
Leisibach Melchior	57	57	56		3	170	56.67	8
Hohl Brigitte	59	58			2	117	58.50	9
Frey Philipp	70	55	66	47	4	238	59.50	10
Eberhard Fabian	61				1	61	61.00	11
Kuhn Oliver		70			1	70	70.00	12
Ehrismann Nicole	73				1	73	73.00	13

Auch dieses Jahr nahmen wieder 2 BSC-Teams am Volksturnier des Minigolf-Club Breitfeld teil.

BSC 1: mit Hedi Siegrist, Trudi Karcher und Sepp Gisler 5. Rang

BSC 2: mit Rosmarie + Walter Bänziger und Ursula Brügger 22. Rang

Wie man sieht, hat das zusätzliche Training genützt, sind doch beide Teams viiiiiel besser platziert als letztes Jahr.

Paul Meier, Aktivmitglied

SPORTTAG IN MAGGLINGEN

Wie jedes Jahr trafen sich alle Sportler am Morgen um 7.00 Uhr unter dem Torbogen beim Bahnhof Luzern.

Als wir alle beisammen waren, gingen wir über die Strasse zu unserem Bus. Auch dieses Jahr hatten wir wieder einen anderen Chauffeur. Heinz Felber hat sich diesmal zur Verfügung gestellt.

Mit kompletter Gruppe ging die Fahrt los Richtung Magglingen. Wir trafen früher ein, so konnten wir uns umziehen und uns mit zusätzlichen Getränken wappnen. An diesem Tag wurden 34 Grad und praller Sonnenschein gemeldet.

Und so traf es auch ein. Zum Glück gab es viele weitere Gelegenheiten, um unseren Durst zu stillen. Um halb zehn wurde der Sporttag vom Präsidenten des Plusports eröffnet und es ging ans Einturnen. Aufwärmen ist wichtig!

Danach folgte Korbwerfen. Als alle Teilnehmer die Bälle im Netz versorgt

hatten, ging es auf zum Frisbee Zielwerfen. Gesagt – getan.

Nun ging der Rest der Truppe zum 12 Minuten Lauf und ich ging in die Turnhalle ans Rudergerät. Danach trafen wir uns beim Bälleliweitwurf. Nach dem Wettbewerb machten wir einen 80 Meter Wettlauf.

Es war so heiss und die Sonne schien so fest, dass wir in die Halle an ein schattiges Plätzchen flüchteten. Dort nahmen wir unsere selbst mitgebrachten Sandwiches zum Mittagessen ein.

Danach beschlossen wir, langsam unsere wohlverdienten Medaillen abzuholen. Dies wurde auch mit einer feinen Glace belohnt! Vielen Dank!

Mit vollem Magen und vielen Eindrücken fuhren wir dann wieder zurück nach Luzern. Etwas erschöpft von der langen Fahrt trafen wir an unserem Zielort Luzern ein.

Florian Brun, Aktivmitglied



DER BSC-LUZERN AM 38. LUZERNER STADTLAUF

Mit Tamara, Maike, Florian, Sabrina, Fotograf Stefan Weibel.

Fans:

Gotte von Tamara und Mutter von Tamara, Olivia (Tochter von Regina) und noch weitere Turner/innen.

Der Luzerner Stadtlauf findet jedes Jahr statt. Er ist für nicht Behinderte und für Menschen mit einer Behinderung.

Der Organisator und die Sponsoren tragen dazu bei, dass der Stadtlauf reibungslos und ohne Zwischenfälle abläuft.

In diesem Jahr gewann Abraham Kipyatich aus Kenia das Eliterennen. Es ist interessant, dass viele schnelle Läufer aus diesem Land stammen. Dies liegt sehr wahrscheinlich an den guten Trainingsbedingungen in diesem Land.

So nun zu uns:

Vom BSC Luzern startete eine vierköpfige Truppe. Wir turnen jeden Mittwoch gemeinsam und trainieren dort auch für den Stadtlauf.

Ich selber wollte eigentlich am Stadtlauf nur zuschauen und fotografieren, aber aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls sprang ich kurzfristig ein und absolvierte auch den diesjährigen Stadtlauf.

Wir starteten in der Kategorie „Altstadt-Plauschrennen für alle“. Die Laufstrecke ist gut 1,5 Kilometer lang und es wird keine Rangierung gemacht. Alle vier Läufer vom BSC erreichten zufrieden das Ziel und konnten eine Medaille entgegennehmen.

Zusätzlich erhielten wir auch ein Lunchpaket und ein schönes T-Shirt.

Der nächste Stadtlauf findet am Samstag, den 30.04.2016 statt. Da haben wir noch genug Zeit zum Trainieren!

Sabrina Pfeiffer, Aktivmitglied



TENNIS HANDICAP STANDING

Haben wir dein Interesse geweckt? Ja, dann melde dich doch unverbindlich bei uns oder besuche uns einfach mal beim Training!

Weitere Auskunft erteilt dir:

Herbert Estermann - Telefon 041 / 611 09 71

Bei Interesse weitere Infos unter www.bsc-luzern.ch oder info@bsc-luzern.ch

UNSER SPORTCLUB IST MITGLIED VOM:

Plusport Behindertensport Schweiz

Sportverband des Kantons Luzern

Sportkommission der Stadt Luzern

BEHINDERTENSPORTCLUB LUZERN
POSTFACH 6867
6000 LUZERN 6

PC 60 – 11814 – 7

www.bsc-luzern.ch

MITGLIEDER DES VORSTANDES 2015

PRÄSIDENT

Moreno Graziotti
Sonnhalde 4
5643 Sins
Telefon 079 / 601 76 65
m.graziotti@bluewin.ch

SPORTCHEFIN /
TECHNISCHE LEITERIN

Regina Zihlmann-Rist
Pilatusring 20
6023 Rothenburg
Telefon 041 / 280 79 67

AKTUARIN

Myriam de Varenne
Sonnhalde 4
5643 Sins
Telefon 076 / 387 36 68

BEISITZER

Brun Florian
Emmenweg1
6105 Schachen
Telefon 041 / 497 35 80

KASSIER /
ADRESSVERWALTUNG

Andrea Schneider
Sonnhalde 6
5643 Sins
Telefon 079 / 292 15 75
anditiko@hotmail.com